

Wehrbeauftragte beklagt hohe »Abbrecherquote«

Berlin. Die Wehrbeauftragte des Bundestages, Eva Högl (SPD), glaubt nicht, dass die Bundeswehr wie geplant bis 2031 auf 203.000 Soldaten aufgestockt werden kann. »Eigentlich bin ich immer optimistisch, aber ich denke nicht, dass wir das bis 2031 schaffen können«, sagte Högl der *Rheinischen Post* und dem Bonner *General-Anzeiger* (Sonnabend). Es werde eine neue Arbeitsgruppe für Personal im Verteidigungsministerium geben, weil erkennbar sei, dass es mit der gegenwärtigen Bewerberzahl nicht reichen werde. Eine Abbrecherquote von 21 Prozent der neu eingestellten Bewerberinnen und Bewerber im vergangenen Jahr sei »einfach zuviel«, sagte Högl. Beim Heer seien es sogar 33 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/458717.wehrbeauftragte-beklagt-hohe-abbrecherquote.html>